



## **7 gute Gründe, vor Ort einzukaufen**

Der Online-Handel ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Klar, abends nach Feierabend bei Amazon shoppen ist bequemer und einfacher, als am Wochenende in der womöglich überfüllten Stadt von einem Laden in den nächsten zu pilgern und nicht mal zu wissen, ob man alles bekommt. Vor Ort einkaufen kann aber trotzdem sehr schön und ein einzigartiges Erlebnis sein. Und natürlich gibt es darüber hinaus auch noch andere Vorteile, die man nicht außer Acht lassen sollte.

## **Das Thema Nachhaltigkeit**

Des einen Freud, des anderen Leid. Zwar ist es eine schöne Sache, Produkte aus aller Welt mit nur einem Mausklick erwerben zu können. Gerade bei Artikeln, die es auch im Laden um die Ecke gibt, ist der ökologische Fußabdruck allerdings nicht besonders gering, wenn unsere bestellten Waren mit dem Flugzeug oder LKW zu uns geschickt werden. Vor Ort einzukaufen, bedeutet also auch, der Umwelt etwas Gutes zu tun, wovon nicht nur wir, sondern auch noch nachfolgende Generationen zehren.

## **Preislich ist es kaum ein Unterschied**

Gerade bei preisgebundenen Waren wie Bücher etc. macht es kaum einen Unterschied, ob wir online oder vor Ort kaufen. Es wird nicht billiger, es ist eben bequem. Und selbst, wenn wir uns ein paar Cent sparen, müssen wir uns darüber bewusst sein, was wir mit damit „erkaufen“: schlechte Arbeitsbedingungen, mangelnde Qualität usw. usf.

## **Qualität statt Quantität**

Apropos Qualität: Ist es nicht schön, wenn ich vor Ort ein Produkt in die Hand nehmen und sehen und spüren kann, was dahinter steht? Regionale Waren sind eben meist von besserer Qualität. Und das hat außerdem den Vorteil, dass sich die Anzahl der Fehlkäufe reduziert, da ich eben gleich einen

Überblick habe, was genau ich kaufe. Ich muss nicht erst warten, bis ich das Paket ausgepackt habe, um festzustellen, ob ich auch das bekomme, was versprochen wurde. Das heißt, ich spare mir auch den Stress mit dem Zurückschicken, Umtauschen etc.

## **Der Kunde ist König**

Damit einher geht, dass ich eben auch den Service vor Ort nutzen kann. Fachpersonal kann mich beraten und mir Informationen bereitstellen, die ich mit meinem Laienwissen eben nicht habe oder mir online mühsam zusammensuchen muss. Und wer weiß, ob ich dann auch richtig liege. Dann lieber eine fachkundige Person vor Ort und die persönliche, kompetente Beratung. Insbesondere bei speziellen Vorstellungen reduziert das die Anzahl an Fehlkäufen und den damit verbundenen Stress.

## **Eine lokale Gemeinschaft**

Vernetzen gelingt mit dem regionalen Einkauf darüber hinaus ganz einfach. Einkaufen ist dann nicht mehr mit Stress verbunden, sondern wird zu einem Erlebnis mit Freunden. Praktisch ist es doch, wenn meine Verkäuferin des Vertrauens meinen Geschmack und meine Bedürfnisse kennt und mich beraten kann. Quasi wie der Algorithmus meines amazon-Kontos, nur menschlicher. Und mit meinem Einkauf kann ich aktiv zu dieser Gemeinschaft beitragen. Nicht nur stärke ich das wirtschaftliche Wachstum meiner Region, sondern trage auch zu sicheren Arbeitsplätzen bei. Das zahlt sich auch bei meinem Einkaufserlebnis vor Ort aus.

## **Die Vielfalt der Einkaufsmöglichkeiten vor Ort leidet**

Wer mit offenen Augen durch die Innenstädte flaniert, hat es bestimmt schon bemerkt: Immer mehr Einzelhändler geben ihre Geschäfte auf. Stattdessen ziert das hundertste hippe Café und die immer gleiche Fast-Food-Kette die Straßen und Gassen und buhlt mit der Konkurrenz um die Kundschaft. Das Bild der Innenstädte wird immer eintöniger. Das macht das Einkaufserlebnis kaputt. Die Abwechslung ist es, was Shopping vor Ort doch erst spannend macht. Aber natürlich, wenn die Käufer fehlen, müssen die Einzelhändler schließen. Wie schön, dass ich als einzelner etwas dazu beitragen kann, dass dies nicht geschieht.

## **Mein Einkaufserlebnis**

Denn am Schluss steht eben immer noch das Erlebnis im Vordergrund. Der Klick auf die Maustaste ist schnell gemacht. Der Bezahlvorgang wie ein Roboter abgeschlossen. Aber letztendlich ist das eben immer wieder dasselbe und einsam. Was ist es da nicht schön, gemütlich in der Region zu bummeln, zwischendurch ein Kaffee oder ein Eis in der schönen Fußgängerzone. Und in Ruhe einzukaufen. Vielleicht hilft es auch, sich selbst den Stress zu nehmen und mit mehr Gelassenheit an das Thema Einkaufen heranzugehen. So kann Shopping vor Ort zu einem freudvollen Ereignis werden.

Text: Tanja Bochmann